

Informationen zu der auf dem Computer Windows erzeugten Umgebung



Eine Version 5-Installation hat folgende Auswirkungen auf den Computer:

Installationsordner

Die Software wird in folgendem Ordner installiert (wenn der Standardpfad verwendet wird)


`C:\Program Files\Dassault Systemes\B10\intel_a` (Windows NT, Windows

oder:

`C:\Program Files\Dassault Systemes\B10\win_a` (Windows 98)

Desktop

Die Installation:

- erzeugt den Direktaufruf der CATIA V5R10-Standardumgebung  auf dem I

Es wird nur eine Umgebung erzeugt, und zwar eine globale Umgebung (keine Benutzerumgebung). Weitere Informationen zu globalen Umgebungen und Benutzerumgebungen sind [sind globale Umgebungen und Benutzerumgebungen?](#) enthalten.

Die Umgebung wird in einer Textdatei erzeugt, die sich im folgenden Verzeichnis

- `C:\Winnt\Profiles\All Users\Application Data\DassaultSystemes\B10\intel_a` (Windows NT)
- `C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\DassaultSystemes\B10\win_a` (Windows 2000)
- `C:\Windows\Application Data\DassaultSystemes\CATEnv` (Windows XP)

und der Umgebungsdateiname lautet:

`CATIA.V5R10.B10.txt`

- richtet folgende Direktaufrufe der Standardumgebung ein:
`Start->Programme->CATIA->CATIA V5R10`
- und richtet das Menü
`Start->Programme->CATIA->Tools`

mit den Befehlen CATIA-Umgebungseditor V5R10, Nodelockschlüsselverwaltung V5R10 (Settings Management V5R10) und Software Management V5R10 (Software Management V5R10) ein.

Register

Bei jeder Installation (bzw. jeder Ausführung des Befehls `cnext /regserver`) werden Registrierungsschlüssel geändert:

- HKEY_LOCAL_MACHINE
- HKEY_CLASSES_ROOT

HKEY_LOCAL_MACHINE

- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\DassaultSystemes (der Schlüssel "B10" wiederum den Schlüssel "0" zur Angabe des Zielordners enthält). Zusätzliche Einträge bei weiteren Installationen des gleichen Releases an einer anderen Position vorgenommen. Die Schlüsselnummer wird bei jeder Installation wie folgt erhöht: "0", "1", "2" usw.
- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Systemes B10_0 gibt den Anwendungsnamen für Deinstallationszwecke an. Zu den Einträgen werden bei jeder weiteren Installation des gleichen Releases an einer anderen Position und die Schlüsselnummer wird bei jeder Installation wie folgt erhöht: "B10_0", "B10_1", "B10_2" usw.
- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Commands (definiert Befehle, die im Startmenü des Produkts angezeigt werden, damit der Befehl zum Starten einer Sitzung der Produktlinie eingegeben werden kann). Bisher wurden alle Startbefehle für alle Produktlinien registriert. Jetzt wird jedoch nur noch der Befehl für die installierte Produktlinie registriert.
- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Fonts (definiert Schriftarten im True Type-Format mit Beschreibung und dem Dateinamen der Schriftart).
- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Fonts (definiert Schriftarten im True Type-Format mit Beschreibung des vollständigen Namens und dem Dateinamen der Schriftart).

Bei der Installation von V5 wird zudem der folgende Schlüssel eingerichtet:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Smart Solutions\SmartTeam\Application

Hinweis: Dieser Schlüssel wird nicht gelöscht, wenn V5 deinstalliert wird.

HKEY_CLASSES_ROOT

Dieser Schlüssel registriert die Dokumenttypen und -erweiterungen für die installierte Produktlinie.

Bei den vorhergehenden Releases wurden die Dokumenttypen für alle V5-Produktlinien einmalig bei der Installation der ersten Produktlinie registriert. Jetzt werden nur die Dokumenttypen der installierten Produktlinie registriert.

Darüber hinaus hat sich das Standardverhalten bei mehreren OLE-Dokumenttypen geändert. Wenn in Windows Explorer auf ein CATPart-Dokument doppelt geklickt, hängt das Ergebnis von der installierten Produktlinie ab.

Produktlinien ab. Ist z. B. nur CATIA installiert, wird das CATPart geöffnet. Wurde jedoch Navigator nach CATIA installiert, wird das Standardverhalten verwendet, das dem Doppel-CATPart im Kontext des ENOVIA DMU-Navigators zugeordnet ist. In diesem Fall muss Produkt eingefügt und nicht geöffnet werden.

Hinweis: Die folgenden Registrierungsschlüssel werden ebenfalls für VBA eingerichtet:

HKEY_CLASSES_ROOT\TypeLib

HKEY_CLASSES_ROOT\Interface



Registrierungseinträge, Ordner und Dateien sind nicht geschützt. Nur unter Windows NT/Windows 2000 kann der Zugriff auf diese Einträge mit den Systemtools, z. B. mit dem Erstellen geschützt werden. Dieser Befehl sollte nur von fortgeschrittenen Benutzern ausgeführt werden.

DFV-Backbone-Dateien

Das DFV-Backbone ist eine Implementierung nachrichtenorientierter Middleware (Message-Middleware, MOM), die zur Unterstützung der Interoperabilität von Prozessen bei Netz-Anwendungen in heterogenen Umgebungen verwendet wird. Beim Installieren des DFV-Backbone auf dem Computer definiert. Dieses Backbone muss auf jedem Computer der Übertragungen vorgesehen ist.

Wenn eine Anwendung versucht, mit einer anderen zu kommunizieren, wird der Backbone gestartet. Wenn der Prozess bereits aktiv ist, wird er nicht erneut gestartet. Sobald kein Versuch, mit anderen Anwendungen zu kommunizieren, wird eine Zeitsperre ausgelöst.

Ein typisches Szenario mit Verwendung des DFV-Backbone für die Kommunikation zwischen DMU Navigator und ENOVIA Portal WEB ist implementiert, um Folgendes zu ermöglichen: kann Geometrie- und Produktstrukturen in eine Anzeigefunktion laden, wie z. B. ENOVIA 4D Navigator oder CATIA.

Wird eine vollkommen neue Installation durchgeführt, wird bei der Installationsprozedur Erzeugen der folgenden Zeilen eingerichtet:

```
catia5bb 6666/tcp
```

```
catia5run 6667/tcp
```

in der Datei:

```
%windir%\system32\drivers\etc\services
```

Es ist zu beachten, dass die Zeile

```
CATDeviceBroker 6668/tcp
```

(betrifft die Verarbeitung von Peripheriegeräten) ebenfalls zu dieser Datei hinzugefügt werden. Wenn während der Installation keine DFV-Anschlüsse eingerichtet werden sollen, können Dateien nachträglich jederzeit manuell bearbeitet werden.



Administratoreinstellungsumgebungen

Beim Ausführen einer Sitzung am Ende des Installationsverfahrens (als Administrator) werden Administratoreinstellungen in den folgenden Pfaden erzeugt:

- C:\Winnt\Profiles\User\Application Data\Dassault Systemes\CATIA\NT\

- C:\Documents and Settings\User\Application Data\DassaultSyst (Windows 2000)
- C:\Windows\Application Data\DassaultSystemes\CATSettings (Wi

Temporäre Administratoreinstellungen (CATTemp, CATReport usw.) werden in folgend

- C:\Winnt\Profiles\User\Local Settings\Application Data\DassaultSystemes\CATTemp, CATReport (Windows NT)
- C:\Documents and Settings\User\Local Settings\Application Data\DassaultSystemes\CATTemp, CATReport (Windows 2000)
- C:\Windows\Local Settings\Application Data\DassaultSystemes\ (Windows 98).

Andere Ordner

Eine Installation wirkt sich auch auf Folgendes aus:

- C:\Winnt\system32 unter Windows NT, Windows 2000 und Windows XP sowie unter Windows 98 (bestimmte Windows-Systembibliotheken werden installiert, wenn Bibliotheken auf dem System nicht auf dem neuesten Stand sind).

Alle Endbenutzer können sich nun am gleichen Computer anmelden und eine Version ausführen, da bei der Installation eine globale Umgebung erzeugt wurde.

